



Mai 2019

**The Japanese Association for Philosophy invites the Working Group Women in the History of Philosophy DGPhil and the Center Director History of Women Philosopher and Scientists to its annual meeting in Tokyo - a report.**

**Die Japanese Association for Philosophy lädt die Arbeitsgruppe Frauen in der Geschichte der Philosophie und die Centerleitung History of Women Philosopher and Scientists zur Jahrestagung nach Tokio ein – ein Bericht.**

Der Präsident der *Japanese Association for Philosophy*, Professor Yasushi Kato, der hervorragend mit der deutschen Philosophie vertraut ist, hat mit Freude und Respekt zur



Kenntnis genommen, dass die *Deutsche Gesellschaft für Philosophie* 2017, unter der Präsidentschaft von Professor Perler, eine Arbeitsgruppe zur Erforschung der Geschichte der Philosophinnen eingerichtet hat.

Das schmerzliche Desiderat der Philosophie, wo der Frauenanteil relativ gering ist und das Stereotyp, dass Philosophie für Frauen uninteressant ist oder dass Frauen sich nicht zum Philosophieren eignen immer noch lebendig ist, muss sich auch in Japan verändern, so Professor Kato. Die

Einrichtung einer solchen Arbeitsgruppe in

der deutschen philosophischen Gesellschaft erscheint ihm beispielhaft, um für die Frauen ihre Tradition zurückzugewinnen. Besonderes Interesse gilt im asiatischen Raum den Beiträgen der Phänomenologinnen, aber auch Emilie Du Châtelets Leibniz-Rezeption stößt auf Interesse. Die Einladung diente daher dazu, im Rahmen der Jahreskonferenz der *Japanese Association for Philosophy*, eine der größten philosophischen Konferenzen Japans, die an der Tokyo Metropolitan University stattfand, darüber Auskunft zu geben. Vor Ort stellten Professor Murakami und Professor Wu Shiu-Ching aus Taiwan, die Situation in Japan und China dar. Die Vertreterin der Arbeitsgruppe begrüßte die japanische Gesellschaft und ihren Präsidenten vom Präsidenten der DGPhil. Die Leiterin der Arbeitsgruppe Frauen in der Geschichte der Philosophie, Ruth Hagengruber, lud Professor Kato und Professor Murakami ein, in das Board der Freunde und Unterstützer\*innen der Arbeitsgruppe zu kommen. Wir würden uns freuen, wenn Professor Kato und Professorin Murakami in 2020 in Erlangen dabei sein könnten um die engen Beziehungen, die es schon lange zwischen der deutschen und der japanischen Philosophie gibt, auch auf dem Gebiet der Philosophinnen weiter zu pflegen.

Prof. Dr. Ruth Hagengruber / Jessica Harmening  
Working Group Women in the History of Philosophy DGPhil  
Center for the History of Women Philosophers & Scientists, University Paderborn



A Warburger Str. 100  
33098 Paderborn  
R N2.101  
T +49 5251 60-2308  
F +49 5251 60-3744  
E ruth.hagengruber@upb.de

A Warburger Str. 100  
33098 Paderborn  
R N2.104  
T +49 5251 60-2309  
F +49 5251 60-3744  
E petra.grosse.holling@upb.de